

# Werkzeugkoffer „dorfKOMMUNIKATION“

## 1 Moderierte Formate

zu ausgewählten dörflichen Themen

## 2 Klassische Formate

zur Umsetzung konkreter Maßnahmen/Projekte in ausgewählten Themenfeldern

## 1 Moderierte Formate zu ausgewählten dörflichen Themen

Die hier zusammengestellten Formate benötigen zwingend eine Moderation/Koordination der ehrenamtlich Engagierten bzw. des jeweiligen Prozesses. Der/Die Moderator/in, Koordinator/in fungiert als Netzwerkanker im Dorf. Bei ihm/ihr laufen idealerweise alle Fäden zusammen. In Bezug auf folgende zukunftsrelevanten Themen werden jeweils ein oder mehrere Kommunikationsformate identifiziert, die hier in Form kurzer Steckbriefe vorgestellt werden, um sie für die Praxis unkompliziert abrufbar zur Verfügung zu stellen:

### Integration

Name	Koordinationsteam
Kurzbeschreibung	Das Koordinationsteam informiert Neubürger/innen über alle dörflich relevanten Einrichtungen/Themen/Angebote und plant mit ihnen integrative Aktionen.
Ziel(e)	aktive, an Personen gebundene Integration von Neubürger/inne/n
Zielgruppe(n)	Ortskundige Bürger/innen, Neubürger/innen

Initiator	Ehrenamtlich engagierte/r Bürger/in
Unterstützer/Akteure	Vereine
Benötigte Kompetenzen	Moderation, Koordination, Veranstaltungsorganisation

Name	Neubürger-Paten/persönliche Begleiter
Kurzbeschreibung	Jedem/r Neubürger/in erhält auf Wunsch eine persönliche Begleitung (Neubürger-Pate/in), der/die für ihn/sie für einen Zeitraum von ca. 1 Jahr in allen dörflichen Fragen ansprechbar ist.
Ziel(e)	aktive, an Personen gebundene Integration von Neubürger/inne/n
Zielgruppe(n)	Ortskundige Bürger/innen, Neubürger/innen
Initiator	Vereine
Unterstützer/Akteure	Dorfgemeinschaft / ehrenamtlich engagierte Bürger/innen
Benötigte Kompetenzen	Moderation, Koordination, Öffentlichkeitsarbeit

## Partizipation

Name	Kompetenz-Kataster
Kurzbeschreibung	Es wird eine möglichst breit angelegte „Fähigkeitenliste“ erstellt, in die möglichst viele Dorfbewohner/innen mit ihren beruflichen und sonstigen Kompetenzen aufgenommen werden.
Ziel(e)	Überblick über im Dorf vorhandene Kompetenzen zur ortsnahen Lösung von Problemen/Herausforderungen; Selbstwirksamkeit der Dorfgemeinschaft erhöhen
Zielgruppe(n)	Dorfgemeinschaft
Initiator	Dorfgemeinschaft / ehrenamtlich engagierte Bürger/innen
Unterstützer/Akteure	Vereine, Institutionen
Benötigte Kompetenzen	Moderation, Koordination, Öffentlichkeitsarbeit

## Sport

Name	Ortsübergreifende Kooperation
Kurzbeschreibung	Alle Vereine/Sportarten werden mit ihren jeweils angebotenen bzw. potenziellen Kapazitäten erfasst, dann erfolgt ein Abgleich zwischen den Orten, um Synergien aufzudecken und ortsübergreifende Angebote zu offerieren
Ziel(e)	Installation ortsübergreifender Sportangebote/Stärkung der Sportgemeinschaft
Zielgruppe(n)	Vereine / Dorfgemeinschaft
Initiator	Vereinsvorstände, -mitglieder
Unterstützer/Akteure	Bürger/innen
Benötigte Kompetenzen	Organisation, Koordination, Moderation, Öffentlichkeitsarbeit

## Kinder- und Jugendarbeit

<b>Name</b>	<b>Bewegungs-/Treffpunkte</b>
Kurzbeschreibung	Herrichtung von Plätzen (z.B. für Skater, Soccer, ...) und Räumen als Treff- und Bewegungsorte für Jugendliche
Ziel(e)	Erhöhung der Lebensqualität für Jugendliche; Stärkung der Identifikation Jugendlicher mit ihrem Ort
Zielgruppe(n)	Kinder / Jugendliche / Eltern
Initiator	Vereine
Unterstützer/Akteure	Unternehmen / Kommune
Benötigte Kompetenzen	Moderation / Koordination / Beteiligung / Bauplanung / Finanzierung / Instandhaltung

## Ehrenamt

<b>Name</b>	<b>Recruiting fürs Ehrenamt</b>
Kurzbeschreibung	Mittels Werbung und einer gezielten, persönlichen Ansprache Einzelner werden neue Kräfte für das ehrenamtliche Engagement mobilisiert;

Ziel(e)	auch projektbezogene Engagementmöglichkeiten entstehen Nachhaltige Stärkung des ehrenamtlichen/bürgerschaftlichen Engagements durch Verteilung auf viele Schultern
Zielgruppe(n)	Bürger/innen / Dorfgemeinschaft
Initiator	Vereine, ehrenamtlich Engagierte
Unterstützer/Akteure	Vereine / ehrenamtlich Engagierte
Benötigte Kompetenzen	Moderation / Koordination / Öffentlichkeitsarbeit / Veranstaltungsorganisation

<b>Name</b>	<b>Ehrenamtsbörse</b>
Kurzbeschreibung	Im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung präsentieren Ehrenamtliche die unterschiedlichen Facetten ihres Engagements und zeigen Unterstützungsbedarfe auf.
Ziel(e)	Wertschätzende Motivation der ehrenamtlich Engagierten; Ansprache/Gewinnung neuer Engagierter;

## Dorfgespräch: Werkzeugkoffer „dorfKOMMUNIKATION“

	Überblick über das bestehende Engagement, Definition von „Lücken“ und „Über-Kapazitäten“.
Zielgruppe(n)	Ehrenamtlich Engagierte / ehrenamtlich Interessierte (noch nicht engagiert) / Dorfgemeinschaft
Initiator	Ehrenamtliche
Unterstützer/Akteure	Vereine
Benötigte Kompetenzen	Moderation / Koordination / Öffentlichkeitsarbeit

<b>Name</b>	<b>Ehrenamtspreis</b>
Kurzbeschreibung	Die Dorfgemeinschaft vergibt einen Preis für herausragendes ehrenamtliches Engagement.
Ziel(e)	Wertschätzung für engagierte Ehrenamtler; öffentliche Anerkennung für das Ehrenamt allgemein
Zielgruppe(n)	Ehrenamt / Dorfgemeinschaft
Initiator	Ehrenamt / Kommune
Unterstützer/Akteure	Vereine / Unternehmen

Benötigte Kompetenzen	Moderation / Koordination / Öffentlichkeitsarbeit / Veranstaltungsorganisation / Sponsoren-Akquise
-----------------------	--

## LandWirtschaft

<b>Name</b>	<b>dialogABENDE</b>
Kurzbeschreibung	Dorfgemeinschaft und Landwirt/e (oder andere Gewerbetreibende) vor Ort kommen möglichst auf einem landwirtschaftlichen Hof (oder einem Betrieb), begleitet durch eine externe Moderation, miteinander ins Gespräch; dabei erhält die Dorfgemeinschaft Einblicke in das Geschehen auf dem Hof/im Betrieb, der Landwirt/Unternehmer präsentiert seine Arbeit und stellt sich den Fragen seiner Mitbürger/innen.
Ziel(e)	Verbesserung des Miteinanders von Dorfgemeinschaft und (Land-)Wirtschaft, Erhöhung der Akzeptanz für Landwirtschaft und Gewerbe im Dorf und den damit einhergehenden Veränderungen

Zielgruppe(n)	Dorfgemeinschaft / Landwirte / Unternehmer
Initiator	Landwirte / Unternehmer
Unterstützer/Akteure	Kommune / Vereine / Dorfgemeinschaft / externe Berater/Moderation
Benötigte Kompetenzen	Veranstaltungsorganisation / Kooperation

Benötigte Kompetenzen	Moderation / Koordination / Öffentlichkeitsarbeit / Netzwerkarbeit
-----------------------	--

**Nahversorgung, tägl. Bedarf / medizin. Versorgung**

**Mobilität**

Name	Öffentliche Begleitdienste
Kurzbeschreibung	In ihrer Bewegungsfreiheit und -sicherheit eingeschränkte Bürger/innen werden zu Behörden, Freizeitangeboten oder zum Einkaufen begleitet.
Ziel(e)	Aufrechterhaltung der Mobilität trotz Handicap; selbstbestimmtes Wahrnehmen von Verpflichtungen, Interessen
Zielgruppe(n)	(Ältere) Bürger/innen mit Handicaps
Initiator	Ehrenamtliche
Unterstützer/Akteure	Vereine / Sozialverbände

Name	Angebotsanalyse
Kurzbeschreibung	Auf der Basis einer zu entwickelnden Bürger/innen-Befragung wird der Status quo des bestehenden Nahversorgungsangebotes erhoben.
Ziel(e)	Erhebung einer aussagefähigen Datengrundlage zur Vorbereitung zukunftsrelevanter Entscheidungen/Maßnahmen
Zielgruppe(n)	Bürger/innen / Dorfgemeinschaft
Initiator	Dorfgemeinschaft / Studenten und Schüler
Unterstützer/Akteure	Vereine / Schulen / Fachschulen
Benötigte Kompetenzen	Entwicklung, Durchführung, Auswertung einer Befragung / Moderation / Koordination / Öffentlichkeitsarbeit

<b>Name</b>		<b>Rollender Einkaufswagen</b>
Kurzbeschreibung		Ein gewerbliches „Ladenmobil“ fährt die Wohnsiedlungen an, um dort frische Waren (Bäckereiartikel, Milchprodukte, Obst, Gemüse) Haustürnah anzubieten.
Ziel(e)		Haushaltsnahe Versorgung der nicht-mobilen, insbesondere älteren Bevölkerung
Zielgruppe(n)		Nicht-mobile Bürger/innen
Initiator		Dorfgemeinschaft
Unterstützer/Akteure		Unternehmen / Kommune / Vereine
Benötigte Kompetenzen		Moderation / Koordination / ÖA

<b>Name</b>		<b>Hol- und Bringdienste</b>
Kurzbeschreibung		Ehrenamtlich Engagierte fungieren für alte, kranke, bewegungseingeschränkte Bürger/innen als „Kuriere“: Sie holen Einkäufe ab, bringen Briefe zur Post, etc.
Ziel(e)		Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags; möglichst langer Ver-

	bleib in der häuslichen Wohnumgebung; Stärkung der Nachbarschaften
Zielgruppe(n)	Unterstützungsbedürftige Bürger/innen
Initiator	Ehrenamtliche
Unterstützer/Akteure	Vereine
Benötigte Kompetenzen	Moderation / Koordination / ÖA

<b>Name</b>		<b>Sensibilisierung dörfli. Angebote</b>
Kurzbeschreibung		Information der Bürger/innen über das bestehende dörfliche Angebot und die Bedeutung des Konsumverhaltens für die Sicherung der Nahversorgung
Ziel(e)		Sensibilisierung der Bürger/innen für die Bedeutung des Einkaufens am Ort zur nachhaltigen Sicherung des Nahversorgungsangebotes
Zielgruppe(n)		Bürger/innen / Dorfgemeinschaft
Initiator		Unternehmen
Unterstützer/Akteure		Vereine
Benötigte Kompetenzen		Moderation / Koordination / ÖA

<b>Name</b>	<b>Begleit- / Fahrdienste ärztliche Versorgung</b>
Kurzbeschreibung	In ihrer Bewegungsfreiheit und -sicherheit eingeschränkte Bürger/innen werden zu Arztbesuchen begleitet.
Ziel(e)	Gewährleistung regelmäßiger, notwendiger Arztbesuche; Entlastung berufstätiger Angehöriger
Zielgruppe(n)	Unterstützungsbedürftige Bürger/innen
Initiator	Ehrenamtliche
Unterstützer/Akteure	Vereine / Sozialeinrichtungen
Benötigte Kompetenzen	Moderation / Koordination Öffentlichkeitsarbeit

Ziel(e)	sche oder auch übergreifende Veranstaltungsformate, die die Bürger/innen an einem zentralen Platz zusammenführen.
Zielgruppe(n)	Ansprache und Partizipation von Bürger/innen, die nicht in den klassischen Institutionen (Vereinen) und Traditionen beheimatet sind.
Initiator	zum Beispiel: Jugendliche / Neubürger/innen / Migrant/inn/en
Unterstützer/Akteure	Dorfgemeinschaft
Benötigte Kompetenzen	Vereine / Unternehmen
	Moderation / Koordination / Öffentlichkeitsarbeit / Veranstaltungsorganisation / Rechtssicherheit

## Aufenthaltsqualität/Treffpunkte

<b>Name</b>	<b>Neue Veranstaltungsformate</b>
Kurzbeschreibung	Unter Mitwirkung der Dorfgemeinschaft entstehen neue, nicht an Institutionen (Vereine) und Traditionen gebundene, evtl. zielgruppenspezifische



## Generationen-Miteinander

<b>Name</b>	<b>Besuchskooperationen Schulen/Seniorenheime/Ehrenamt</b>
Kurzbeschreibung	Vor Ort ansässige Schulen und/oder Kindertagesstätten (oder ehrenamtlich Engagierte) kooperieren mit Senioreneinrichtungen in der Weise, dass Kinder/Jugendliche (oder Ehrenamtler) ältere Menschen besuchen, um mit ihnen zu klönen, zu spielen, EDV zu vermitteln oder spazieren zu gehen; ältere Menschen besuchen Kita und/oder Schule, zum Vorlesen oder als Zeitzeugen der Ortsgeschichte etc. ...
Ziel(e)	Gegenseitiges Verstehen der Generationen durch Gedankenaustausch und Wissensweitergabe
Zielgruppe(n)	Schüler/innen / Senior/inn/en / ehrenamtlich Engagierte
Initiator	Pflegeleitung / Heimleitung / Kita-Leitung / Schulleitung
Unterstützer/Akteure	Vereine

Benötigte Kompetenzen Moderation / Koordination / Öffentlichkeitsarbeit / Rechtssicherheit

<b>Name</b>	<b>Mehrgenerationenhäuser</b>
Kurzbeschreibung	In einer öffentlichen Einrichtung treffen sich Menschen aller Generationen, um miteinander Zeit zu verbringen; dabei kann es sich um kulturelle und Freizeitaktivitäten handeln, aber auch um gegenseitige Hilfeleistung.
Ziel(e)	Gegenseitiges Verstehen der Generationen durch Gedankenaustausch und Wissensweitergabe
Zielgruppe(n)	Dorfgemeinschaft
Initiator	Kommune
Unterstützer/Akteure	Dorfgemeinschaft
Benötigte Kompetenzen	Moderation / Koordination / Öffentlichkeitsarbeit

## Kirchen

<b>Name</b>	<b>Gottesdienstgestaltung Familien</b>
Kurzbeschreibung	Neue Zielgruppen, insbesondere Familien, werden regelmäßig und systematisch in die (Neu-)Gestaltung von Wortgottesdiensten eingebunden.
Ziel(e)	Stärkung der kirchlichen Bindung von Familien mit jüngeren Kindern
Zielgruppe(n)	Familien
Initiator	Kirchenvorstand / Bürger/innen
Unterstützer/Akteure	Vereine / Kindergärten / Grundschulen
Benötigte Kompetenzen	Netzwerkarbeit / Moderation / Koordination / Öffentlichkeitsarbeit

## 2 Klassische Formate zur Umsetzung konkreter Maßnahmen/Projekte in ausgewählten Themenfeldern

Die hier zusammengestellten Formate bedürfen nicht unbedingt der Moderation/Koordination eines/r dörflichen Netzwerkers/in. Sie können durch Einzelpersonen sowie Nachbarschaften, Vereine, Kirchen, politische Parteien etc. initiiert und umgesetzt werden. Um "klassische" Formate handelt es sich in dem Sinne, dass es sich überwiegend um vielfach erprobte Maßnahmen handelt, die zwar immer der Identifikation mit dem Dorf, aber zum Teil nur sekundär unmittelbar kommunikativen Zielen dienen. Hier sind sie wiederum den von den Dorfgemeinschaften als relevant klassifizierten Themen zugeordnet:

### Integration

Name	Willkommensflyer
Kurzbeschreibung	Es entsteht ein handliches, gut lesbares, verständliches und in der Ausstrahlung freundliches Faltblatt mit den wichtigsten Informationen über das Dorf.
Ziel(e)	Ankommen erleichtern, Orientierung geben

Zielgruppe(n)	Neubürger/innen / Migrant/inn/en
Initiator	Vereine
Unterstützer/Akteure	Unternehmen
Benötigte Kompetenzen	Text- und Gestaltungskompetenz / Spendenakquisition / Druckabwicklung / Sprachkenntnisse / interkulturelle Befähigung

Name	Informationsbroschüre
Kurzbeschreibung	Ausführliche Dorfinformation mit Kurzprofilen und Kontaktdaten aller Institutionen, Unternehmen und Vereine mit ihren Angeboten, Erläuterung wiederkehrender traditioneller Feste und Veranstaltungen sowie einem kurzen Ortsprofil (Geschichte, Charakter).
Ziel(e)	Dorfgemeinschaft progressiv öffnen, direkte Kontaktaufnahmen ermöglichen
Zielgruppe(n)	Neubürger/innen / Migrant/inn/en
Initiator	Ehrenamtliche / Bürger/innen
Unterstützer/Akteure	Vereine / Unternehmen

Dorfgespräch: Werkzeugkoffer „dorfKOMMUNIKATION“

Benötigte Kompetenzen Text- und Gestaltungskompetenz / Koordination / Spendenakquise / Druckabwicklung

Initiator Vereine  
 Unterstützer/Akteure Dorfgemeinschaft / Ehrenamt  
 Benötigte Kompetenzen Veranstaltungsorganisation / ÖA

**Name Straßen-Frühstück**

Kurzbeschreibung Einzelne Nachbarschaften veranstalten ein „Straßen-Frühstück“ bzw. „Straßenfest“  
 Ziel(e) Kennenlernen der Menschen im direkten Wohnumfeld / Kontaktpflege  
 Zielgruppe(n) Nachbarschaften  
 Initiator Nachbarschaften  
 Unterstützer/Akteure Vereine  
 Benötigte Kompetenzen Veranstaltungsorganisation / Öffentlichkeitsarbeit / Spendenakquise / Rechtssicherheit

**Name Willkommensabende Dorf**

Kurzbeschreibung Neubürger/innen werden eingeladen und in geselliger Runde „begrüßt“.  
 Ziel(e) Gegenseitiges Kennenlernen, Identifikation mit der Dorfgemeinschaft  
 Zielgruppe(n) Neubürger/innen / Einheimische

**Partizipation**

**Name zielgruppenspezifische Veranstaltungen**

Kurzbeschreibung Für ausgewählte, durch Institutionen und Vereine (zumindest in der Wahrnehmung) eher unterversorgte Zielgruppen werden spezifische Veranstaltungen ausgerichtet.  
 Ziel(e) Schaffung von Begegnungs- und Identifikationsräumen  
 Zielgruppe(n) diverse  
 Initiator Vereine  
 Unterstützer/Akteure Dorfgemeinschaft / Ehrenamt  
 Benötigte Kompetenzen Veranstaltungsorganisation / Öffentlichkeitsarbeit / Rechtssicherheit

<b>Name</b>	<b>Café 60+ (oder international, ...)</b>
Kurzbeschreibung	Ein bestehendes Café bietet an einem Nachmittag in der Woche/im Monat ein für die jeweilige Zielgruppe passendes Programm an (bzgl. Musik, Getränke, Speisen, Spiele, „besondere (Talk-) Gäste“).
Ziel(e)	lockere, nicht themengebundene Begegnung von Mitgliedern einer „Peergroup“
Zielgruppe(n)	diverse
Initiator	Vereine in Kooperation mit Gastronomen
Unterstützer/Akteure	Dorfgemeinschaft / Ehrenamt
Benötigte Kompetenzen	Veranstaltungsorganisation / Öffentlichkeitsarbeit / Koordination

<b>Name</b>	<b>Meckerkasten / Ideenkiste</b>
Kurzbeschreibung	Einführung eines Mecker- (oder besser: Ideen-)Kastens an zentraler Stelle im Ort.

Ziel(e)	Niedrigschwelliges „Abholen“ von Wünschen, Bedarfen, Ideen, aber auch Kritik, Defiziten etc.
Zielgruppe(n)	Dorfgemeinschaft / Bürger/innen
Initiator	Gemeindeverwaltung
Unterstützer/Akteure	Dorfgemeinschaft / Ehrenamt
Benötigte Kompetenzen	Beschaffung, Installation / Öffentlichkeitsarbeit / Netzwerkarbeit

## Sport

<b>Name</b>	<b>Aufräumaktion</b>
Kurzbeschreibung	Sportplatz bzw. Sportplätze und Halle/n werden gründlich gereinigt und aufgeräumt.
Ziel(e)	Instandhaltung (und damit auch Würdigung) der vorhandenen Anlagen / Sicherstellung des Sportbetriebs
Zielgruppe(n)	Vereine / Dorfgemeinschaft
Initiator	Vereine
Unterstützer/Akteure	Ehrenamt / Dorfgemeinschaft
Benötigte Kompetenzen	Organisation / Koordination

<b>Name</b>	<b>Sanierungsaktion</b>
Kurzbeschreibung	Sportplatz bzw. Sportplätze werden mit neuen Bänken ausgestattet, vorhandene Infrastruktur (z.B. Tribüne, Container) wird saniert.
Ziel(e)	Instandhaltung (und damit auch Würdigung) sowie Ausbau der vorhandenen Anlagen / Sicherstellung des Sportbetriebs / Imagewerbung
Zielgruppe(n)	Sportverein / Dorfgemeinschaft
Initiator	Sportverein
Unterstützer/Akteure	Kommune / Unternehmen
Benötigte Kompetenzen	Finanzierung / Bauarbeiten / Bau-Koordination

<b>Name</b>	<b>Mitgliederwerbung</b>
Kurzbeschreibung	Mit verschiedenen Veranstaltungen wird um Vereinsbeitritte geworben, das können Tage der offenen Tür genauso sein wie Vereinsfeste etc.
Ziel(e)	Mitgliederwerbung / Bestandssicherung für Vereine
Zielgruppe(n)	Dorfgemeinschaft / Bürger/innen

Initiator	Vereinsvorstände
Unterstützer/Akteure	Vereine / Ehrenamt / Bürger/innen
Benötigte Kompetenzen	Veranstaltungsorganisation / Koordination / Öffentlichkeitsarbeit

## Kinder- und Jugendarbeit

<b>Name</b>	<b>Spielschrank Dorfgemeinschaft</b>
Kurzbeschreibung	An zentraler Stelle im Ort wird ein „Spielschrank“ eingerichtet, auf den unterschiedliche Gruppen zugreifen können.
Ziel(e)	Bereitstellung einer breiten Auswahl von Spielmaterialien für verschiedene Altersgruppen / Anregung des gemeinschaftlichen Spiels
Zielgruppe(n)	Dorfgemeinschaft
Initiator	Bürger/innen
Unterstützer/Akteure	Vereine / Unternehmen
Benötigte Kompetenzen	Spendenakquise (Spielzeug) / Koordination / Instandhaltung

## Veranstaltungen

<b>Name</b>	<b>Veranstaltungskalender</b>
Kurzbeschreibung	Ein zentraler Veranstaltungskalender verzeichnet alle Ereignisse aller Vereine und Institutionen im Dorf.
Ziel(e)	Umfassender Überblick über alle Veranstaltungen auch für Nachbarorte / Vermeidung von Terminüberschneidungen, Mehrfachbelegungen
Zielgruppe(n)	Vereine / Institutionen / Dorfgemeinschaft
Initiator	Vereine
Unterstützer/Akteure	Unternehmen
Benötigte Kompetenzen	Terminkoordination / ggf. Spendenakquise Druckkosten

<b>Name</b>	<b>Gemeinsame Werbeaktion für dörfliche Veranstaltungen</b>
Kurzbeschreibung	Unterschiedliche Akteure werben gemeinsam über ihre diversen Plattformen für Veranstaltungen (nicht nur eigene!) in der Gemeinde.

Ziel(e)	Stärkung des WIR-Gefühls / bessere Finanzierbarkeit / Synergieeffekte
Zielgruppe(n)	Vereine / Dorfgemeinschaft
Initiator	Dorfgemeinschaft
Unterstützer/Akteure	Vereine / Unternehmen
Benötigte Kompetenzen	Text- und Gestaltungskompetenz / Social Media Kompetenz / Koordination / Netzwerkarbeit

<b>Name</b>	<b>Regelmäßige Straßen-, Dorffeste, Weihnachtsmarkt</b>
Kurzbeschreibung	Ortsübergreifend werden regelmäßig Straßen- bzw. Dorffeste durchgeführt sowie ein Weihnachtsmarkt / Weihnachtsmärkte eingeführt.
Ziel(e)	Dorfübergreifendes Kennenlernen / Interkommunale Identifikation / Durchlässigkeit der Ortsgrenzen
Zielgruppe(n)	Dorfgemeinschaften
Initiator	Dorfgemeinschaften
Unterstützer/Akteure	Vereine
Benötigte Kompetenzen	Veranstaltungsorganisation / Öffentlichkeitsarbeit / Spendenakquise / Rechtssicherheit

<b>Name</b>	<b>Hofkino</b>
Kurzbeschreibung	Etablierung eines „Hofkino“
Ziel(e)	Schaffung eines Filmangebotes vor Ort unter Einbindung vorhandener Ressourcen (Raum) / Abbau von Begegnungshemmnissen zwischen Dorfgemeinschaft und Landwirtschaft
Zielgruppe(n)	Dorfgemeinschaft / Jugend
Initiator	Landwirte / Bürger/innen
Unterstützer/Akteure	Vereine
Benötigte Kompetenzen	Veranstaltungsorganisation / Rechtssicherheit / Öffentlichkeitsarbeit

<b>Name</b>	<b>dorfSINGEN</b>
Kurzbeschreibung	In den Orten oder ortsübergreifend werden Gesangsangebote offeriert bzw. Gesangsveranstaltungen durchgeführt, zum Beispiel Einrichtung von Kirchenchören, Chor-Treffen, Rudelsingen...
Ziel(e)	Schaffung von Gemeinschaftserlebnissen ohne festen institutionellen

	Rahmen (Rudelsingen) / Etablierung von altersübergreifenden Musikangeboten, an denen voraussetzungslos partizipiert werden kann, weil kein instrumentelles Vorwissen/Können notwendig ist
Zielgruppe(n)	Dorfgemeinschaft / Bürger/innen
Initiator	Kirchen
Unterstützer/Akteure	Vereine / Chöre
Benötigte Kompetenzen	Bereitstellung von Raumkapazitäten / Veranstaltungsorganisation / Öffentlichkeitsarbeit / Netzwerkarbeit

<b>Name</b>	<b>Tag der Vereine</b>
Kurzbeschreibung	Es wird ein „Tag der Vereine“ eingeführt, an dem mittels Aktionen, Offenen Türen, Wettbewerben, Schnupperstunden etc. Einblicke in das vielfältige Vereinsleben vor Ort gewährt werden.
Ziel(e)	Vorstellung der vorhandenen Angebote / Mitgliederwerbung / Imagepflege
Zielgruppe(n)	Dorfgemeinschaft



Dorfgespräch: Werkzeugkoffer „dorfKOMMUNIKATION“

Initiator	Vereinsvorstände
Unterstützer/Akteure	Vereine / Ehrenamt / Unternehmen
Benötigte Kompetenzen	Text- und Gestaltungskompetenz / Social Media Kompetenz / Koordination / Veranstaltungsorganisation

## LandWirtschaft

<b>Name</b>	<b>Schulprojekte</b>
Kurzbeschreibung	In enger Zusammenarbeit zwischen Schulen und örtlicher Landwirtschaft werden Schulprojekte konzipiert und durchgeführt.
Ziel(e)	Sensibilisierung der Schüler/innen für die Bedeutung der Landwirtschaft / Information über landwirtschaftliches Arbeiten / Interessensausgleich zwischen Landwirtschaft und Dorfgemeinschaft
Zielgruppe(n)	Schüler/innen / Eltern
Initiator	Landwirte / Schulen
Unterstützer/Akteure	Vereine
Benötigte Kompetenzen	Projektsteuerung / Öffentlichkeitsarbeit

<b>Name</b>	<b>Streuobstwiesen / Wallhecken</b>
Kurzbeschreibung	Unter Mitwirkung verschiedener Zielgruppen innerhalb der Dorfgemeinschaft werden Streuobstwiesen und/oder Wallhecken angelegt/gepflegt.
Ziel(e)	Erhalt der Kulturwirtschaft / Sensibilisierung für die Bedeutung „alter Sorten“ und spezifischer Naturräume / Vermittlung sinnlicher Erfahrungen im Umgang mit der Natur
Zielgruppe(n)	Schüler/innen / Jugendliche / Vereine / Gruppen
Initiator	Kindergärten / Schulen
Unterstützer/Akteure	Vereine
Benötigte Kompetenzen	Projektsteuerung / Öffentlichkeitsarbeit / Instandhaltung

## Aufenthaltsqualität/Treffpunkte

Name	Öffentlicher Grillplatz
Kurzbeschreibung	An geeigneter Stelle im Dorf wird ein öffentlicher Grillplatz zur allgemeinen Nutzung geschaffen.
Ziel(e)	Schaffung eines (nicht institutionalisierten, zielgruppenübergreifend relevanten) Treffpunktes und Begegnungs“raumes“ unter Aufgreifen eines Trends (Grillen)
Zielgruppe(n)	Dorfgemeinschaft
Initiator	Dorfgemeinschaft
Unterstützer/Akteure	Vereine / Unternehmen / Kommune
Benötigte Kompetenzen	Spendenakquise / Errichtung und Instandhaltung / Koordination / Moderation / Öffentlichkeitsarbeit

Name	Bouleplatz
Kurzbeschreibung	An zentraler barrierefrei zugänglicher Stelle im Ort entsteht ein Bouleplatz.

Ziel(e)	Schaffung eines niedrigschwelligen generationsübergreifenden Begegnungs- und Bewegungsangebotes, das zeitlich und räumlich frei zugänglich ist.
Zielgruppe(n)	Dorfgemeinschaft / Senioren
Initiator	Dorfgemeinschaft
Unterstützer/Akteure	Vereine / Ehrenamt / Kommune
Benötigte Kompetenzen	Errichtung und Instandhaltung / Veranstaltungsorganisation / Öffentlichkeitsarbeit

Name	Sitzbänke
Kurzbeschreibung	An markanten Plätzen im Ort werden Sitzbänke aufgestellt.
Ziel(e)	Erhöhung der Aufenthaltsqualität: gleichzeitig entstehen Räume, an denen Bürger/innen spontan miteinander ins Gespräch kommen.
Zielgruppe(n)	Dorfgemeinschaft
Initiator	Vereine
Unterstützer/Akteure	Unternehmen

## Dorfgespräch: Werkzeugkoffer „dorfKOMMUNIKATION“

Benötigte Kompetenzen Spendenakquise / Koordination / Öffentlichkeitsarbeit / Beschaffung und Instandhaltung

Ort / Raum für neue kulturelle Veranstaltungsformate

Zielgruppe(n)

Dorfgemeinschaft

Initiator

Ehrenamt

Unterstützer/Akteure

Unternehmen / Kommune / Vereine

Benötigte Kompetenzen

Bauliche Planung und Umsetzung / Rechtssicherheit / Koordination / Öffentlichkeitsarbeit

### **Name** **Pflanzbeete**

Kurzbeschreibung An geeigneten Stellen legt die Dorfgemeinschaft Pflanzbeete an.

Ziel(e) Steigerung der Aufenthaltsqualität und Identifikation mit dem Ort

Zielgruppe(n) Dorfgemeinschaft

Initiator Dorfgemeinschaft

Unterstützer/Akteure Vereine / Kommune

Benötigte Kompetenzen Spendenakquise / Koordination / Instandhaltung / Öffentlichkeitsarbeit

### **Name** **Dorfkneipe**

Kurzbeschreibung Unter Beteiligung der Dorfgemeinschaft wird eine „Dorfkneipe“ errichtet.

Ziel(e) Schaffung eines ortsnahen Treffpunktes / Möglichkeit der Begegnung in „Kneipen-Atmosphäre“ vor

## Generationen-Miteinander

### **Name** **Handarbeits-/Handwerkskurse Alt - Jung**

Kurzbeschreibung Unterschiedliche Handarbeits- und/oder Handwerks-Kurse werden etabliert, in denen alte Menschen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten an die junge Generation weitergeben.

Ziel(e) Miteinander der Generationen stärken / Wissen und Erfahrung sichern / Wissens- und Erfahrungstransfer sicherstellen

Zielgruppe(n) Senioren / Schüler/innen / Dorfjugend

Initiator	Ehrenamt / Senioreneinrichtungen
Unterstützer/Akteure	Dorfgemeinschaft / Ehrenamt / Vereine
Benötigte Kompetenzen	Koordination / Veranstaltungsorganisation / Öffentlichkeitsarbeit / Rechtssicherheit

## Naturerleben/Tourismus

Name	Naturlehrpfade/Erlebnispfade
Kurzbeschreibung	Entlang von Flüssen, Wald- und Feldwegen entstehen thematische Natur- und Erlebnispfade.
Ziel(e)	Sensibilisierung für Natur und Umwelt / Identifikation mit der heimischen Landschaft / Wissensvermittlung / touristischer Mehrwert
Zielgruppe(n)	Dorfgemeinschaft
Initiator	Vereine / Dorfgemeinschaft
Unterstützer/Akteure	Unternehmen / Kommune
Benötigte Kompetenzen	fachliche Konzeption / Text und Gestaltungskompetenz / bauliche Umsetzung / Moderation / Koordination / Öffentlichkeitsarbeit

Name	Rastmöglichkeiten
Kurzbeschreibung	Entlang vorhandener Rad- und Wanderwege entstehen Rastmöglichkeiten/Sitzgelegenheiten
Ziel(e)	Verbesserung der Servicequalität an Routen / touristische Entwicklung
Zielgruppe(n)	Dorfgemeinschaft / Touristen
Initiator	Dorfgemeinschaft / Unternehmen
Unterstützer/Akteure	Vereine / Kommune
Benötigte Kompetenzen	Gestaltung, Realisierung, Instandhaltung von Rastplätzen / Moderation / Koordination / Öffentlichkeitsarbeit

<b>Name</b>	<b>Wegweiser</b>
Kurzbeschreibung	An den Ortsrändern und innerhalb des Ortes werden Hinweisschilder und -tafeln zu Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten sowie Freizeitangeboten installiert.
Ziel(e)	Errichtung eines „Leitsystems“, mittels dessen ortsunkundige Gäste in das Dorf hinein bzw. direkt zu potenziellen Leistungsträgern (Gastronomie, Hotellerie etc.) geführt werden
Zielgruppe(n)	Dorfgemeinschaft / Touristen
Initiator	Gastronomie / Hotellerie
Unterstützer/Akteure	Unternehmen
Benötigte Kompetenzen	Konzeption, Gestaltung, Montage / Koordination / Öffentlichkeitsarbeit